

UNSERE STADTTEILE

Ost • Altenbochum • Laer • Langendreer • Werne

KOMPAKT

Neues aus dem Bochumer Osten

WAZ zu Gast bei Frisch-Auf Altenbochum



Das WAZ-Mobil steht heute am Bonhoefferhaus in Altenbochum. FOTO: I. OTTO

Altenbochum. Die WAZ ist heute zu Gast beim Familiensommerfest des TV Frisch-Auf Altenbochum. Von 14 bis 18 Uhr wird am Vereinsheim Bonhoefferhaus, Stauffenbergstraße 8 e, mit viel Programm gefeiert. Die WAZ-Lokalredaktion ist mit dem WAZ-Mobil vor Ort. Wer möchte, kann sich kostenlos fotografieren lassen und das Foto in einem digitalen Rahmen mitnehmen. Beim Glücksrad gibt es kleine Preise zu gewinnen. WAZ-Redakteur Gernot Noelle steht derweil als Ansprechpartner der Redaktion bereit. Kommen Sie vorbei – und mit uns ins Gespräch.

TERMINE

SAMSTAG

Kath. Herz-Jesu-Gemeinde: 10 Uhr, Kindergottesdienst „Jesus gibt in Fülle“, Herz-Jesu-Kirche, Boltestraße 33, Werne.

Langendreer hat's: 10 Uhr, interaktiver Waldspaziergang mit der Wald-erlebnisschule durch die Bömmersdelle, Treff Ecke Auf dem Jäger / In der Schornau.

Verkehrs- und Geschichtsverein Langendreer/Werne: 14 Uhr, Besichtigung Zeche Zollern, Treffpunkt, Grubenweg 5, 44388 Dortmund.

Stadtteilbüro WLAB: 15.30 Uhr, Eröffnungsfest, Werner Hellweg 499.

Bahngolf-Sportclub: 14-20 Uhr, Minigolf für Jedermann, Anlage im Volkspark Langendreer, Dördelstraße/Hohe Eiche.

Hallenfreibad Langendreer: von 7.30-15.30 Uhr geöffnet, Eschweg 50, Tel. 0234/ 28 75 47.

SONNTAG

Lukaskirche: 11-16 Uhr geöffnet, „Tag des offenen Denkmals“, 11 Uhr, Führung durch die Kirche, 12 Uhr, Infos zur Sanierung der Lukaskirche, 13 Uhr, Vorstellung der denkmalgeschützten Sauer-Orgel, Wittener Straße 242, Altenbochum.

Scharoukkirche/ Johanneskirche: 12-18 Uhr geöffnet, „Tag des offenen Denkmals“, 12 Uhr, Ausstellungseröffnung Birgit Beßler, „Great orchids“, Glockengarten 70, Altenbochum.

Marienkirche Langendreer: 14-17 Uhr, Kirche und Archiv im Turm geöffnet, „Tag des offenen Denkmals“, Alte Bahnhofstraße 182.

Flüchtlingshilfe-Netzwerk Laer: Café Welcome, 15-17 Uhr, Ev. Gemeindehaus, Grimmestraße 4, Laer.

Städtisches Kinder- und Jugendfreizeitheim „JuCon“: 16-20 Uhr, Nörenbergskamp 16, Werne.

Offene Tür der Ev. Gemeinde Werne: 18-21 Uhr, Erich-Brühmann-Haus, Kreyenfeldstraße 36.

DRK-Familienbildungswerk: 10.30-12.45 Uhr, Treff für Familien, Hauptstraße 312, Langendreer.

Ev. Gemeinde Langendreer: 14.30-13.30 Uhr geöffnet, Wilhelmshöhe, Gemeindehaus Everstalstraße 25.

Bahngolf-Sportclub: 14-20 Uhr, Minigolf für Jedermann, Anlage im Volkspark Langendreer, Dördelstraße/Hohe Eiche.

Hallenfreibad Langendreer: 7.30-13.30 Uhr geöffnet, Eschweg 50, Tel. 0234/ 28 75 47.



Robert Gesell, Erich Kindermann, Cornelia Becker und Christian Imort (v.l.) sind fasziniert vom Großprojekt des Vereins: einem Containerboot. FOTO: DIETMAR WÄSCHE

Bastler fiebern Hafenfest entgegen

Am 24. September feiert die Traditionsveranstaltung im Freibad Werne den zehnten Geburtstag. Auch fürs Megaprojekt des Modellclubs wird es an dem Tag ernst

Von Nathanael Ullmann

Werne. Bald zehn Jahre ist der Schiffmodellbau-Club (SMC) Bochum 1985 in Werne verortet. Von Beginn an feierte er sein Hafenfest. Das feiert wiederum nun seinen ersten runden Geburtstag. Für die Modellbauer heißt dieser Termin auch: Abfahren zum Saisonende. Die Schiffe werden nach dem Hafenfest also geputzt und winterfest gemacht. Erst am Karsamstag (zum Anfahren) kommen sie dann wieder raus.

Hobbykapitäne erhalten Urkunde

Wie immer gibt es beim Hafenfest die Miniatur-Wunderwerke der Bastler zu bewundern und viel Unterhaltung für die Kinder. Die dürfen selbst in kleine Boote steigen: „Nach zehn Minuten fahren, erhalten sie dann eine Urkunde, dass sie Hobbykapitäne sind“, erzählt Schatzmeister Erich Kindermann. Passend zum Thema gibt es für die Besucher auch Fisch und Fischbrötchen zu essen. Doch der wahre Höhepunkt zum 10. Hafenfest ist fünf Meter lang und 75 cm breit: Zum ersten Mal wird das Großprojekt der Schiffsbauer, das Containerschiff „Anna Sirkka“ zu Wasser gelassen und getauft.

Seit mehr als anderthalb Jahren bauen die Freizeitkapitäne an dem Monster. Das Original, welches in der Nord- und Ostsee sowie im Mittelmeer unterwegs ist, misst 136 Meter und wurde 2006 in Hamburg gebaut. Die Werner Reproduktion trägt immerhin noch den Maßstab 1:30. Die Skizzen zum Nachbau besorgte Vorsitzender André Kaczmarek von der Werft. Zusammen mit Hanno Niesler leitet er nun den Bau. Mit der Wasser-

lassung ist das Projekt allerdings noch lange nicht beendet. „Wir denken, dass wir noch drei bis fünf Jahre bis zur Fertigstellung brauchen“, so Kindermann. Aber auch das sei ja wie im Original, würden doch auch da die Schiffe bereits vor Fertigstellung ins Wasser gelassen.

Jungfernfahrt mit Schleppern

Und wie im echten Leben wird die Anna Sirkka am 24. September von mehreren Schleppern angezogen, entbehrt sie doch noch eines Motors. Für das Publikum lohnt sich die erste Fahrt mit dem Containerschiff übrigens auch: Denn um das Bauprojekt wird es auch einen

kleinen Wettbewerb geben. Ebenso wie der gemeinsame Bau am Großprojekt und das Hafenfest, ist auch das Vereinsleben für die rund 20 aktiven Mitglieder Ehrensache. Als spannend beschreiben sie ihr Hobby: „Wir sind hier eine echte Familie“, schwärmt Cornelia Becker. Wenn am Mittwochabend gemeinsam gebaut wird, ist das Vereinsheim voll. Überall ist dann Leben in der Bude. Der eine werkelt an seiner Yacht, ein anderer an seinem Segelschiff oder einem Dampfer. Jeder hat sein Spezialgebiet. Die Ergebnisse der gemeinsamen Abende werden ebenfalls beim Hafenfest zu sehen sein. Aber nicht nur die eigenen Modelle werden präsentiert: „Es werden auch ganz viele befreundete Vereine kommen“, sagt Robert Gesell.

Selbst bei Regen hat der Verein vorgesorgt: „Wir haben 50 überdachte Meter beim Freibad“, sagt der Schatzmeister. Einen besonderen Andrang erhoffen sich die Veranstalter durch die Wahl: Zuerst wählen, dann Kaffeetrinken mit schöner Aussicht, das ist ihr Motto.

Modellbauclub sucht immer neue Mitglieder

■ Das **10. Hafenfest** findet am Sonntag (24.) von 10 bis 17 Uhr im Freibad Werne, Bramheide 17-19, statt. Der Eintritt ist frei.

■ Interessierte können **jeden Mittwoch ab 18 Uhr** im Vereins-

heim, Werner Hellweg 509, vorbeischaun.

■ Besonders sind **junge Bastler ab zwölf Jahren** willkommen. Jüngere Modellbauer können in Begleitung der Eltern kommen.

Gimmerthal gewinnt Buchhandlungspreis

Der Wettbewerb ehrt den Einzelhandel. 502 Geschäfte bewerben sich. Preis ist mit 7000 Euro dotiert

Von Nathanael Ullmann

Langendreer. Die Freude ist groß im Hause Gimmerthal. Die Traditionsbuchhandlung ist eine von 117 Preisträgern beim Deutschen Buchhandlungspreis 2017. Für Inhaberin Beatrix Schulte-Gimmerthal ist die Auszeichnung eine große Ehre: „Besonders ist, dass er bundesweit ausgeschrieben ist“, erzählt sie.

Vor drei Jahren hatte Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, den Wettbewerb ins Leben gerufen. Mit dem Preis werden inhabergeführte Buchhandlungen in Deutschland ausgezeichnet, „die ein literarisches Sortiment oder ein kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten, die innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im Bereich der Lese- und Literaturförderung engagieren“, heißt es vonseiten des Deutschen Buchhandlungspreises. In der Branche ist er hoch angesehen.

Im ersten Jahr der Ausschreibung fehlte Schulte-Gimmerthal noch der Mut, sie traute sich die Teilnahme nicht zu. Als sie dann die Ergebnisse sah, war die Entscheidung jedoch klar: „Ich sagte mir: Das schaffst du auch“, so die Buchhändlerin. Zum 120. Geburtstag der Langendreerer Buchhandlung bewarb sie sich dann mit einer „dicken Mappe voller Dokumente“. Acht Zentimeter maß der Ordner. Beim ersten Mal verfehlte sie noch das Ziel. „In diesem Jahr habe ich meine Bewerbung dann übersichtlicher gemacht“, erzählt die Langendreererin.

Das Konzept ging auf. Gegen 502 Bewerber setzte sie sich durch. Als „hervorragende Buchhandlung“ darf sich das Geschäft nun bezeichnen. In dieser Kategorie ist der Preis mit 7000 Euro dotiert. Doch um das Geld geht es Schulte-Gimmerthal nicht: „Ich freue mich, dass wir von der Bundesregierung diese Lebensberechtigung bekommen haben,



Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien, (l.) überreicht Buchhändlerin Beatrix Schulte-Gimmerthal ihre Urkunde. FOTO: ROLF PAUL SKIERRA

dass wir wichtig sind und wir eine wichtige Aufgabe erfüllen“, erzählt sie. Für sie ist die Auszeichnung auch eine Wertschätzung für das Buch, das in ihrem Leben einen solch großen Platz einnimmt: „Ich bin mit Büchern groß geworden“, sagt die Geschäftsleiterin. Freuen tut

sie sich nicht nur für ihre Buchhandlung, sondern auch für den aktiven Stadtteil und die Stadt selbst. Zwar kann man sich jedes Jahr um den Preis bewerben. Der Langendreererin genügt allerdings eine Auszeichnung: „Das reicht für mich für zehn Jahre“, sagt sie.

KOMPAKT

Neues aus dem Bochumer Osten

Nächstes Treffen der Flüchtlingshilfe Laer

Laer. Das nächste Netzwerktreffen der Flüchtlingshilfe „Willkommen in Laer“ findet am Montag (11.) um 18.30 Uhr im Vereinsheim des LFC Laer, Havkenschneider Straße 31, statt. Die Organisatoren Jürgen Wolff und Horst Trebbe freuen sich auch über neue Mitstreiter. An diesem Abend werden die Flüchtlingshelfer und ihre Gäste Näheres über die Aufgaben des Ausländerbüros erfahren. Trebbe: „Die Informationen von Referenten und Diskussionen haben viele unserer Fragen beantwortet und unsere Unterstützung für die Flüchtlinge erleichtert“.

Schnelle Taube erfreut Schlaggemeinschaft

Ost/Süd. 990 Tauben der Reisevereinigung Bochum 05 wurden jetzt in Wertheim (Hessen) aufgelassen. Die Entfernung zum Heimatschlag betrug 260 Kilometer. Am schnellsten legte ein Vogel der Schlaggemeinschaft Klossek-Kohut-Thomas diese Distanz zurück. Es folgte ein Vogel der Schlaggemeinschaft Hinz-Ebbing-Kohaus-Appuhn. Die Plätze drei bis fünf belegte Taubenzüchter Günter Blücher.

NOTDIENSTE

TECHNISCHE HILFE

Stadtwerke: Tel. 960-1111 Strom- und Straßenbeleuchtung; -2222 Gas und Wasser; -3333 Fernwärme.

ZAHNÄRZTE

Notdienst: Tel. 0234/ 77 00 55.

ÄRZTE

Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117. **Hausärztl. Notfallpraxis St. Josef-Hospital:** Gudrunstr. 56, 8-22 Uhr. **Kinderarzt:** Notdienst in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Alexandrinenstraße 5, 9-21 Uhr. **Kinderklinik:** Alexandrinenstraße 5, Tel. 02347 50 926 91, 21-8 Uhr. **HNO-Arzt:** Esther Gimenez Montero, Herner Straße 299, 44809 Bochum, Tel. 0234/ 438 38 68, 8-22 Uhr.

TIERARZT

Notruf: Tel. 01805/ 12 34 11.

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienst: www.akwl.de, Tel. 0800/ 0022833. Dienstwechsel immer um 9 Uhr.

SAMSTAG

Einhorn-Apotheke: Große Beckstraße 1, 44787 Bochum-Innenstadt, Tel. 0234/ 673 15.

Convita-Apotheke am EvK Eickel: Hordeler Straße 1, 44651 Herne-Hordel, Tel. 02325/ 58 70 86.

Delphin-Apotheke: Marktstraße 402, 44795 Bochum-Weitmar, Tel. 0234/ 47 23 06.

SONNTAG

farma-plus Apotheke Glückauf: Herner Straße 349, 44807 Bochum-Riemke, Tel. 0234/ 53 14 67.

Ruhrland-Apotheke: Kemnader Straße 330, 44797 Bochum-Stiepel, Tel. 0234/ 79 78 22.

Amts-Apotheke: Limbecker Straße 54, 44388 Dortmund-Lütgendortmund, Tel. 0231/ 63 28 35.

SO ERREICHEN SIE UNS

Stadtteil-Redaktion

Redakteure
Gernot Noelle 0234 966-1434
Sabine Vogt 0234 966-1496
Fax 0234 966-1448
E-Mail stadtteile.bochum@waz.de
Adresse Huestraße 25, 44787 Bochum